

Vorwort

Der Impuls zu dieser Arbeit entstand während meiner Tätigkeit als Unternehmensberater für Strategie und Prozesse in den Bereichen Produkte, Forschung und Entwicklung [FuE]. Wie entstehen Technologieentwicklungsprojekte im zentralen Forschungsbereich? Diese Fragestellung interessierte nicht nur mich, sondern auch das Management des zentralen Forschungsbereichs der „*Alpha AG*“ und Wissenschaftler an einer Partneruniversität. So wurde eine Forschungskooperation zwischen der „*Alpha AG*“ und der Helmut-Schmidt-Universität in Hamburg (HSU-HH) geschlossen, in deren Rahmen diese Dissertation entstand, um sowohl für die Praxis als auch für die Wissenschaft neue Erkenntnisse zu gewinnen.

Ziel der Arbeit war es, die Entstehung von Forschungsprojekten in der frühen Phase von der ersten Idee bis zur Budgetentscheidung bei der „*Alpha AG*“ zu verstehen. Es galt dabei insbesondere, die Kontextfaktoren und organisationalen Mechanismen daraufhin zu untersuchen, ob sie zu einer effektiven Allokation der Forschungsressourcen auf Projekte mit einem hohen strategischen oder innovativen Potenzial führen.

Ein solches Vorhaben konnte nur durch ein gemeinsames Interesse von Lehrstuhl und beforschtem Unternehmen zu Stande kommen. Deshalb gilt mein besonderer Dank einerseits meinem Doktorvater, Herrn Univ.-Prof. Dr. Hans Koller von der Helmut-Schmidt-Universität in Hamburg, für seine Bereitschaft, dieses Forschungsprojekt gemeinsam anzugehen, und für seine großartige Unterstützung während der gesamten Arbeit. Andererseits danke ich meinen Ansprechpartnern der „*Alpha AG*“, welche immer die nötigen Mittel und Wege fanden, um die Arbeit zu fördern.

Ferner möchte ich mich bei meinem Vorgesetzten bedanken, der mich gerade in der berufsbegleitenden Anfangszeit der Dissertation wertvoll unterstützt und mich in meinem Vorhaben bestärkt hat.

Darüber hinaus gilt mein Dank meinem Zweitgutachter, Herrn Prof. Dr. oec. publ. Cornelius Herstatt von der Technischen Universität Hamburg-Harburg,

sowie Herrn Univ.-Prof. Dr. Stephan Duschek von der Helmut-Schmidt-Universität in Hamburg für die Beurteilung meiner Arbeit.

Ich möchte mich außerdem bei Dominique-Pascal Groß, Kollege und wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Technologie- und Innovationsmanagement der Helmut-Schmidt-Universität, für seine wertvolle Unterstützung und für die schöne gemeinsame Zeit am Lehrstuhl bedanken. Ich wünsche ihm für den Abschluss seiner Dissertation viel Erfolg.

Schließlich möchte ich mich bei meinen Eltern und Schwiegereltern sowie bei meinen Freunden bedanken, die immer ein offenes Ohr für mich hatten und mir gerade in schwierigen Phasen immer wieder Mut gemacht haben.

Letztlich wäre diese Arbeit jedoch nicht entstanden, wenn mich nicht meine liebe Frau Antje tatkräftig unterstützt hätte. Für ihre Ratschläge und Hilfsbereitschaft, für ihren Verzicht an vielen Wochenenden und ihre Stärke in allen Lebenslagen bedanke ich mich sehr herzlich. Ihr möchte ich zum Dank dieses Buch widmen.

Valéry Y. d'Aujourd'hui

Projektentstehungsmuster im zentralen
Forschungsbereich
Empirische Analyse anhand der
Strategieprozesstheorie in der Automobilindustrie
d'Aujourd'hui, V.Y.
2015, XI, 409 S. 58 Abb., Softcover
ISBN: 978-3-658-10248-7